

JAHRESBERICHT

HANSAdividende

30. September 2021

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Januar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

HANSAdividende

in der Zeit vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV	13
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	15
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN	17

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

ANLAGEZIEL UND ANLAGEPOLITIK

Das Anlageziel des HANSAdividende ist die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger unter besonderer Berücksichtigung von Ausschüttungen.

Das Investmentvermögen investiert weltweit in ausgewählte Aktien. Dabei nimmt die Höhe der Dividendenrendite einen hohen Stellenwert ein. Die Titelselektion erfolgt darüber hinaus weitestgehend nach fundamentalen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung von ertrags- und wertorientierten Kriterien. Die Investitionsquote in Aktien muss mind. 60 % betragen.

Das Investmentvermögen war im gesamten Berichtszeitraum ausschließlich in Aktienwerten sowie börsennotierten Reits investiert. Die Aktienquote im Fonds betrug im Durchschnitt 94,77 %.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

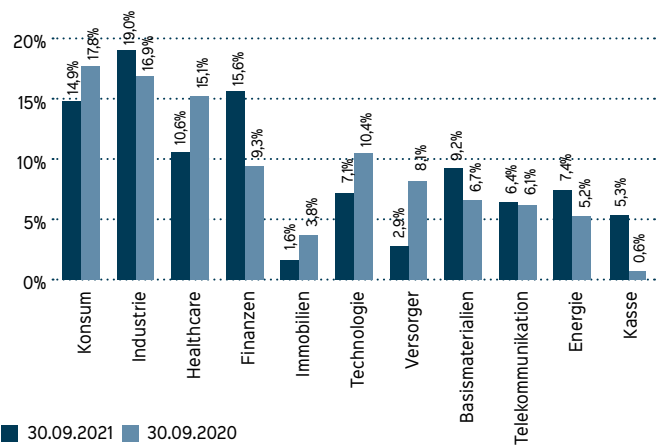
PORTFOLIOSTRUKTUR* + WERTENTWICKLUNG

Bei der Aktienausswahl werden zu Beginn des Anlageprozesses Aktien aus dem Anlageuniversum herausgefiltert, die bestimmte Mindestanforderungen des Fondsmanagements erfüllen müssen. Dazu zählen im Grundsatz neben der Dividendenrendite auch die Nachhaltigkeit der Ausschüttung sowie eine ausreichende Kapitalisierung und Handelbarkeit an den Börsen.

In der weltweiten Allokation repräsentieren per Ende des Berichtszeitraums europäische Aktien 54,2 % des Fondsvolumens, gefolgt von den Regionen Nordamerika mit 26,0 % und Asien mit 12,15 %. Im Jahresverlauf blieb der Anteil an nordamerikanischen und asiatischen Aktien am Fondsvolumen damit nahezu unverändert, während sich die Gewichtung europäischer Titel zum Vorjahr um 4,6 % reduziert hat. Der Investitionsgrad zum Ende des Berichtszeitraums

betrug 94,7 %. Im asiatischen Raum konzentrierte sich der Fonds unverändert auf die etablierten Börsenplätze wie Tokio und Hongkong. Auf dem amerikanischen Kontinent wurden Investments ausschließlich an den US-Börsen vorgenommen.

AUFTEILUNG NACH SEKTOREN



Die Titelselektion und die vorgenannten Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAdividende im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +27,49 % erzielte.

VERÄUSSERUNGSERGEBNISSE

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAdividende betrug im Berichtszeitraum 2020/21 (30.09.) 1.191.399,12 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR 2.316.502,66

Verluste: EUR -1.125.103,54

RISIKOANALYSE

Die Volatilität (1 Jahr) des Investmentvermögens betrug zum 30.09.2021: 11,37 %.

* Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein

Marktpreisrisiken:

Das zentrale Marktpreisrisiko des Investmentvermögens resultiert aus der Kursbewegung der gehaltenen Dividendenpapiere.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko aller europäischen, asiatischen und nordamerikanischen Fremdwährungen gegenüber dem Euro, jeweils über die im Fonds befindlichen Aktien, Liquidität sowie über gehaltene Währungsterminkontrakte.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im

Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Adressausfallrisiken:

Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

SONSTIGE HINWEISE

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdividende ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH. Beraten wird die HANSAINVEST von einem Team der Aramea Asset Management AG. Das ebenfalls in Hamburg ansässige Unternehmen verfügt über eine ausgewiesene Expertise bei der Gestaltung strukturierter Aktienselektionsprozesse.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 40.029.673,11	(32.167.670,75)
Umlaufende Anteile:	314.990	(314.470)

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 30.09.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	37.895	94,67	(96,61)
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	0	0,00	(2,76)
3. Bankguthaben	2.109	5,26	(0,57)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	103	0,26	(0,27)
II. Verbindlichkeiten	-77	-0,19	(-0,21)
III. Fondsvermögen	40.030	100,00	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Aareal Bank	DE0005408116		STK	22.500	22.500	0	EUR	24,420000	549.450,00	1,36
Aperam	LU0569974404		STK	16.000	0	7.000	EUR	48,000000	768.000,00	1,91
Bayer	DE000BAY0017		STK	10.000	0	0	EUR	47,420000	474.200,00	1,18
Bco Santander Cen. Hisp.	ES0113900J37		STK	365.217	165.217	0	EUR	3,156500	1.152.807,46	2,88
Cie Génle Étis Michelin	FR0000121261		STK	6.000	0	0	EUR	133,600000	801.600,00	2,00
Compagnie de Saint-Gobain	FR0000125007		STK	15.000	0	2.000	EUR	59,660000	894.900,00	2,24
Deutsche Pfandbriefbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008019001		STK	50.000	50.000	0	EUR	9,854000	492.700,00	1,23
Deutsche Post	DE0005552004		STK	25.000	0	5.000	EUR	55,520000	1.388.000,00	3,47
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	45.000	0	0	EUR	17,536000	789.120,00	1,97
Engie S.A.	FR0010208488		STK	40.000	0	0	EUR	11,618000	464.720,00	1,16
ERG S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	IT0001157020		STK	28.000	0	0	EUR	25,960000	726.880,00	1,82
Flow Traders B.V. Aandelen op naam EO -,10	NL0011279492		STK	20.500	20.500	0	EUR	33,660000	690.030,00	1,72
Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	IT0005090300		STK	65.000	65.000	0	EUR	9,614000	624.910,00	1,56
KONE	FI0009013403		STK	8.700	8.700	0	EUR	60,600000	527.220,00	1,32
Münchener Rückversicherung	DE0008430026		STK	2.400	0	0	EUR	239,600000	575.040,00	1,44
Neste Oyj	FI0009013296		STK	20.000	0	0	EUR	48,690000	973.800,00	2,43
OMV AG	AT0000743059		STK	15.000	0	0	EUR	50,860000	762.900,00	1,91
PostNL N.V.	NL0009739416		STK	200.000	0	55.000	EUR	4,089000	817.800,00	2,04
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	11.000	0	0	EUR	83,710000	920.810,00	2,30
Siemens	DE0007236101		STK	5.500	0	2.500	EUR	143,420000	788.810,00	1,97
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392		STK	15.000	15.000	0	EUR	43,050000	645.750,00	1,61
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987		STK	25.000	0	0	EUR	30,630000	765.750,00	1,91
Antofagasta	GB0000456144		STK	39.500	39.500	0	GBP	13,760000	628.310,50	1,57
GlaxoSmithKline	GB0009252882		STK	35.000	35.000	0	GBP	14,050000	568.464,25	1,42
Persimmon	GB0006825383		STK	20.000	0	0	GBP	26,590000	614.762,15	1,54
Vodafone Group	GB00BH4HKS39		STK	350.000	350.000	0	GBP	1,155000	467.314,03	1,17
Dali Foods Group Co. Ltd. Registered Shares HD -,01	KYG2743Y1061		STK	850.000	0	0	HKD	4,770000	448.439,67	1,12
Minth Group Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG6145U1094		STK	169.000	0	0	HKD	26,700000	499.073,70	1,25
Mitsubishi Chemical Hldgs.	JP3897700005		STK	90.000	0	0	JPY	995,800000	689.532,60	1,72
MS&AD Insurance Grp Hldgs Inc.	JP3890310000		STK	24.000	0	0	JPY	3.769,000000	695.949,22	1,74
Nintendo	JP3756600007		STK	1.000	1.000	0	JPY	53.230,000000	409.540,30	1,02
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008		STK	28.000	0	0	JPY	3.120,000000	672.129,26	1,68
Orix	JP3200450009		STK	40.000	0	0	JPY	2.145,000000	660.126,95	1,65
Takeda Pharmaceutical	JP3463000004		STK	20.000	0	0	JPY	3.646,000000	561.030,97	1,40
Tokyo Electron	JP3571400005		STK	3.000	0	0	JPY	51.000,000000	1.177.149,45	2,94
Norsk Hydro	NO0005052605		STK	125.000	125.000	0	NOK	64,920000	799.310,51	2,00
Salmar	NO0010310956		STK	13.000	0	2.000	NOK	583,200000	746.771,73	1,87
AbbVie Inc.	US00287Y1091		STK	9.500	0	0	USD	108,840000	890.287,58	2,22
Archer-Daniels-Midland	US0394831020		STK	18.000	0	0	USD	60,780000	942.001,03	2,35
Bank of New York Mellon Corp.	US0640581007		STK	16.000	16.000	0	USD	52,630000	725.055,97	1,81
Caterpillar	US1491231015		STK	5.000	0	500	USD	197,870000	851.859,82	2,13
Chevron Corp.	US1667641005		STK	8.000	1.000	0	USD	103,330000	711.761,67	1,78

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Citigroup	US1729674242		STK	12.000	12.000	0 USD	71,530000	739.073,53	1,85
Crown Castle Internatl new	US22822V1017		STK	4.250	0	0 USD	175,770000	643.208,63	1,61
McDonald's Corp.	US5801351017		STK	3.750	3.750	0 USD	244,280000	788.746,34	1,97
Medtronic PLC	IE00BTN1Y115		STK	7.350	0	0 USD	126,580000	801.070,26	2,00
Texas Instruments	US8825081040		STK	5.000	0	0 USD	193,070000	831.195,11	2,08
United Parcel Service	US9113121068		STK	5.000	0	0 USD	184,740000	795.333,22	1,99
Diversified Energy Company PLC Registered Shares LS -,01	GB00BYX7JT74		STK	350.000	350.000	0 GBP	1,170000	473.383,04	1,18
Broadcom Inc	US11135F1012		STK	2.000	0	0 USD	489,480000	842.913,72	2,11
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	21.000	21.000	0 USD	37,530000	678.603,41	1,70
Paychex	US7043261079		STK	10.200	0	0 USD	107,850000	947.193,04	2,37
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	37.894.789,12	94,67
Summe Wertpapiervermögen							EUR	37.894.789,12	94,67
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.877.988,63				1.877.988,63	4,69
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	399.985,14				39.397,70	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	3.875,77				380,03	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	4.651,68				625,57	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	8.040,95				7.418,88	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SGD	3.072,57				1.944,23	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	2.583,26				1.598,90	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	173.375,97				19.175,89	0,05
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	67.909,33				58.471,96	0,15
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	35.414,56				40.939,32	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	7.932.393,00				61.030,14	0,15
Summe der Bankguthaben							EUR	2.108.971,25	5,26
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	100.475,22				100.475,22	0,25
Quellensteueransprüche			EUR	2.259,18				2.259,18	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	102.734,40	0,26
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-76.821,66			EUR	-76.821,66	-0,19
Fondsvermögen							EUR	40.029.673,11	100 2)
Anteilwert							EUR	127,082	
Umlaufende Anteile							STK	314.990	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,04%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.761,04 EUR.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.09.2021	
Australischer Dollar	AUD	1,615650	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,083850	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435850	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,865050	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	HKD	9,041350	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,975000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	10,152500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,198650	= 1 Euro (EUR)
Singapur-Dollar	SGD	1,580350	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,161400	= 1 Euro (EUR)

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Allianz	DE0008404005	STK	-	3.000	
Bayerische Motoren Werke	DE0005190003	STK	-	9.300	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412	STK	12.500	12.500	
Galp Energia SGPS	PTGAL0AM0009	STK	67.000	67.000	
Iberdrola	ES0144580Y14	STK	-	97.111	
Nokia	FI0009000681	STK	-	137.000	
Piaggio & C.	IT0003073266	STK	-	210.000	
Sampo	FI0009003305	STK	-	12.500	
Société Générale	FR0000130809	STK	20.000	45.000	
Telenet Group Holding	BE0003826436	STK	19.400	19.400	
Veolia Environnement S.A.	FR0000124141	STK	-	28.000	
Avast Plc. Reg. Ord. Shares (W) LS-,1	GB00BDD85M81	STK	75.000	75.000	
Britvic	GB00B0N8QD54	STK	-	60.000	
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77	STK	2.900	9.150	
China Mobile	HK0941009539	STK	-	70.000	
Avangrid Inc. Registered Shares o.N.	US05351W1036	STK	16.000	16.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	-	3.000	
Andere Wertpapiere					
IBERDROLA INH. -ANR-	ES06445809L2	STK	70.000	70.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Amgen	US0311621009	STK	-	2.550	
Intel Corp.	US4581401001	STK	-	18.000	
KLA Corp.	US4824801009	STK	-	4.000	
MMC Norilsk Nickel PAO Reg.Shs (Spon. ADRs) 1/10/RL 1	US55315J1025	STK	-	24.000	
Andere Wertpapiere					
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009S5	STK	350.000	350.000	
CyrusOne Inc. Registered Shares DL -,01	US23283R1005	STK	-	10.400	
Nicht notierte Wertpapiere					
Aktien					
Banco Santander S.A. Acciones Nom. Em.11/20 EO 0,50	ES0113902342	STK	15.217	15.217	

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2020 bis 30. September 2021		
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	105.776,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.095.532,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-6.114,95
davon negative Habenzinsen	EUR	-6.114,95
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-166.751,90
5. Sonstige Erträge	EUR	29.929,81
Summe der Erträge	EUR	1.058.372,28
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-766,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-554.839,43
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-18.470,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.223,13
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.890,90
6. Aufwandsausgleich	EUR	-6.588,12
Summe der Aufwendungen	EUR	-592.779,08
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	465.593,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	2.316.502,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.125.103,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.191.399,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.715.819,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	2.123.536,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.839.356,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.496.348,92

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

			2021
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 32.167.670,75
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR -786.012,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR 180.028,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.951.316,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.771.287,48	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -28.362,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 8.496.348,92
davon nicht realisierte Gewinne:			EUR 4.715.819,85
davon nicht realisierte Verluste:			EUR 2.123.536,75
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 40.029.673,11

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	4.833.129,37	15,34
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.656.992,32	5,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1.125.103,54	3,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-823.299,26	-2,61
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.004.450,97	-19,06
III. Gesamtausschüttung		EUR 787.475,00	2,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	787.475,00	2,50

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2018	EUR	46.120.634,74	EUR	119,62
2019	EUR	42.362.169,47	EUR	118,08
2020	EUR	32.167.670,75	EUR	102,292
2021	EUR	40.029.673,11	EUR	127,082

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	94,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,64 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,21 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,01 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,97

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI World Index - Net TR	100,00 %
---------------------------	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	127,082
Umlaufende Anteile	STK	314.990

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,58 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten	EUR	34.422,00
--------------------	-----	-----------

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 25.703,21 Erträge aus Quellensteuererstattungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 2.570,69 Kosten für Marktrisikomessungen

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020

(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	9.729.105
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		110

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. Januar 2022

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. Januar 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00
Eigenmittel: € 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-
der des Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96
Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.com

HANSAINVEST